



JAHRES BERICHT 2014

OFFENE JUGENDARBEIT
FRASTANZ





Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|----|
| Vorwort | 1 |
| MitarbeiterInnen | 2 |
| Statistik | 3 |
| Vereinstdaten | 4 |
| Projekte und Aktivitäten | 5 |
| Jugendsozialarbeitsprojekte | 10 |
| Lernhilfe | 11 |
| Alkoholfreie Cocktailbar | 11 |
| Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit | 12 |
| Instandhaltung | 12 |
| Genderarbeit | 13 |
| Offener Cafébetrieb | 14 |
| Ausblick | 15 |



Vorwort

Das K9 - ein paar Worte zur Offenen Jugendarbeit Frastanz.

Alle Jahre wieder..., habe ich als Obfrau des K9 die Gelegenheit ein paar Zeilen an EUCH zu schreiben.

Ich persönlich bin sehr stolz auf unser Jugendhaus und unsere gut qualifizierten JugendarbeiterInnen, und ich bin auch davon überzeugt, dass sowohl die Verant-

wortlichen der Marktgemeinde als auch der Pfarre Frastanz zu 100 % hinter dem K9 und der Offenen Jugendarbeit stehen. Das K9 ist ein unverzichtbarer und sehr wichtiger Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft.

Das K9 und somit die Offene Jugendarbeit in Frastanz ist vielfältig und bunt und in dieser Buntheit ist sie auch ein Spiegelbild der jugendlichen BesucherInnen.

In der Offenen Jugendarbeit werden stets die Ressourcen und Bedürfnisse der Jugendlichen in den Mittelpunkt gestellt. Im Vordergrund stehen Akzeptanz und Förderung von Stärken und deren Weiterentwicklung. Die JugendarbeiterInnen können ihren Job so gut im Interesse der jungen Menschen und zum Nutzen der Gesellschaft erfüllen, weil sie eine professionelle Nähe zu den Jugendlichen aufbauen und halten.

Viele JugendarbeiterInnen kennen diese Aussagen: „Deinen Job möchte ich haben.. ein wenig Tischfußball spielen, Kaffee trinken und mit den Kids quatschen, chillen, relaxen... echt easy...“. Doch eine Reduzierung auf nur diese Aspekte, kann der Vielschichtigkeit rund um Beziehungsarbeit, kreative Angebote setzen, Bedürfnisse wahrnehmen, „sinnvolle“ Freizeitgestaltung, Hilfe bei Jobsuche und dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Nachhilfe geben, Gewaltprävention, Jugendkulturarbeit, geschlechtsspezifische Jugendarbeit uvm., nicht gerecht werden.

Die Offene Jugendarbeit ist wichtig, eine wichtige Säule in der Begleitung junger Menschen hinein in die Gesellschaft und ins Erwachsen werden.

Das K9 feiert im Jahr 2015 sein 20ig jähriges Gründungsjubiläum. Wir alle freuen uns schon auf diese kleine Feier und im Namen des Trägervereines lade ich euch ein, mit uns mitzufeiern.

Michaela Gort, Obfrau



MitarbeiterInnen

Fatih Kati

Leitung/Jugendarbeit

Magdalena Borg, BA

Leitung Stv./Jugendarbeit

Cathrin Müller

Jugendarbeit

Christoph Loretter

Jugendarbeit

Ramona Füchsl

Jugendarbeit

Umut Aslan

Jugendarbeit

Elvira Dolovic

Reinigungskraft



Statistik

Die Statistik wird anhand von täglich geführten Strichlisten über das Jahr hinweg erfasst. Sie soll lediglich eine geschlechts- und altersspezifische Auskunft über die BesucherInnen des Jugendhauses verschaffen und nicht als Qualitäts- bzw. Quantitätsmaßstab dienen.

Wir durften uns über insgesamt **2.611 BesucherInnen** freuen – was einen Durchschnitt von **23 Jugendlichen pro Tag** ergibt.

| | gesamt | durchschnitt | prozent |
|-----------------|--------|--------------|---------|
| gesamt | 2.611 | 23 | 100 % |
| gesamt männlich | 2.198 | 19 | 84 % |
| gesamt weiblich | 413 | 4 | 16 % |
| | | | |
| gesamt bis 15 | 1.911 | 17 | 73 % |
| gesamt 16 und | 485 | 4 | 19 % |
| gesamt 15 und | 215 | 2 | 8 % |
| | | | |
| gesamt Freitag | 989 | | 38 % |
| gesamt Samstag | 784 | | 30 % |
| gesamt Sonntag | 838 | | 32 % |
| | | | |
| Betriebstage | 114 | | |



Vereinsdaten

Kontakt

Offene Jugendarbeit Frastanz
Kirchplatz 9
6820 Frastanz
+43 (0)664 / 88546183
office@jugendhausk9.at
www.jugendhausk9.at



Vereinsdaten

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Zuständigkeit: | BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT FELDKIRCH |
| ZVR-Zahl: | 954964102 |
| Name: | Offene Jugendarbeit Frastanz |
| Sitz: | Frastanz |
| Zustellanschrift: | 6820 Frastanz, Kirchplatz 5/2 |
| Land: | Österreich |
| Entstehungsdatum: | 19.03.1994 |
| Obfrau: | Mag.a Michaela Gort |
| Obfrau Stellvertreter: | Vesi Markovic |
| Kassier: | Reinhard Decker |
| Schriftführer: | Markus Pedot |



Kinderfasching

Das K9 hat auch im letzten Jahr wieder die Organisation und Betreuung der Faschingsparty im Haus der Begegnung übernommen.

Nach dem Kinderfaschingsumzug machten es sich zahlreiche Faschingsnarren im Haus der Begegnung gemütlich und führten das bunte Treiben weiter.

Der Zauberer Adrian Längle faszinierte Jung und Alt mit seiner Zaubershow und in der Kinderecke konnten sich die Kleinsten kreativ austoben.

Highlight war wieder die Miniplayback Show, bei der die Jüngsten ihren Mut und ihr Talent beweisen konnten und dafür mit einem Preis belohnt wurden.

City Pool Beatz Vol. 4

Die Offene Jugendarbeit Frastanz veranstaltete am 08. März 2014 gemeinsam mit vier weiteren Jugendhäusern bereits zum vierten Mal die namhafte Hip-Hop Veranstaltung „City Pool Beatz“ im Alten Hallenbad in Feldkirch.

Der Grundgedanke der Veranstaltung ist, jungen KünstlerInnen eine Bühne zu bieten, auf welcher sie sich und ihr Talent (sei es Rap oder Tanz) einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Neben dem abwechslungsreichen Programm mit Bboy- und Showbattles wurden im Loungebereich köstliche Erfrischungen – nämlich alkoholfreie Cocktails und Smoothies – angeboten.



Parkour

Im Rahmen des Jugendsozialarbeitsprojektes (Ghettofovour) fand ein Workshop über die Trendsportart Parkour statt.

Es wird versucht Hindernisse durch Kombinationen verschiedener Bewegungen effizient und artistisch zu überwinden.

Zwei Vorarlberger Athleten versuchten den Jugendlichen diese Sportart in drei Einheiten näher zu bringen. Die ersten zwei Termine fanden im Adalbert-Welte-Saal statt, bei denen Grundlagen trainiert wurden.

Bei der letzten Einheit fuhren wir mit den Jugendlichen nach Bregenz wo im Freien das Erlernete umgesetzt wurde.



Frühjahrsmesse

Wie schon zuvor waren wir auch im Frühjahr 2014 auf der Frühjahrsmesse in Dornbirn. Wir haben das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel genutzt und sind zusammen mit einigen Jugendlichen aus Feldkirch nach Dornbirn gefahren.

In der „jungen Halle“ wurden hauptsächlich Informationen zum Thema Jugendarbeit in Vorarlberg geboten.

Ansonsten waren verschiedene Spiele und eine Bühne vor Ort um für etwas Unterhaltung zu sorgen.

Fest der Kulturen

Einige der in Frastanz vertretenen Kulturen präsentierten Köstlichkeiten aus ihrem Land. Das Jugendhaus K9 durfte die „Jugendkultur“ vertreten und den Besucherinnen und Besuchern erfrischende Cocktails anbieten.

An der alkoholfreien Cocktailbar gab es zwei verschiedene Getränke, welche von den Jugendlichen selbst mit viel Freude zubereitet wurden, den sogenannten „Lemon Tree“, ein kühles Erfrischungsgetränk mit Limettengeschmack und den „Ice Kiss“, ein eher süßer, sahniger Drink.





K9 Filmt

Für ordentlich Medienpräsenz und Action sorgten im vergangenen Jahr die insgesamt drei Filmworkshops, die jeweils in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch, der JKA Walgau und dem Drei Schwestern Kanal stattfanden.

Die Jugendlichen spielten dabei nicht nur die Hauptrollen, sondern waren auch aktiv als Kamera- und Tonleute und natürlich als RegisseurlInnen mit voller Motivation dabei.

Entstanden sind drei Filme, die sich im wahrsten Sinne des Wortes „sehen lassen können“.

Ehrenamtsabend

Unter dem Motto „Mitanand für üsr Dorf“ lud die Marktgemeinde Frastanz ehrenamtliche Vereinsmitglieder ein, die sich zum Wohle der Dorfgemeinschaft einsetzen. Die jährliche Veranstaltung soll ein kleines Dankeschön für die unentgeltlich geleistete Arbeit der Vereine sein.

Das Jugendhaus K9 bat leckere, alkoholfreie Cocktails als Empfangsgetränk an. Der erfrischende „Lemon Tree“, der sahnige „Ice Kiss“ und der neue, fruchtige „Green Banana“ sorgten für viel Begeisterung bei den Gästen.



Segelwochenende

Wir hissten die Segel und machten uns auf Schatzsuche am Bodensee.

Gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch fand im Rahmen des JSA-Projektes ein dreitägiges Segelwochenende mit dem Verein für Sozialpädagogisches Segeln in Konstanz statt.

Wir hatten, trotz der schlechten Prognosen, immer schönes Wetter, sodass neben dem Segeln auch ausgiebig gebadet, Frisbee und Volleyball gespielt wurde.

Klettern

Mit sieben motivierten Jugendlichen machten wir uns auf den Weg zu den vertikalen Wänden mit Kunstgriffen.

Durch diese Aktivität kann die Beziehung zwischen den BetreuerInnen und den Jugendlichen gestärkt werden, da viel Mut und Vertrauen in den Partner/ die Partnerin gefragt ist.

Ihr Selbstvertrauen wurde auch herausgefordert, als sie eine leicht überhängende 14 Meter hohe Wand erklommen.

Völlig ausgepowert ging es dann weiter nach Rankweil in den McDonald`s, wo die Energiereserven wieder aufgefüllt wurden.



Europapark

Zu Halloween verwandelte sich der Europapark in einen Hexenkessel und wie jedes Jahr war die Offene Jugendarbeit Frastanz mit dabei.

Frühmorgens startete die Reise mit einem 70-Plätzer-Bus nach Rust. Die Fahrt in den Europapark war ein Vernetzungsprojekt zwischen der Offenen Jugendarbeit Feldkirch, Frastanz und Meiningen.

Herbstmarkt

Dieses Jahr wurde ein relativ großer Aufwand um den Herbstmarkt in Frastanz betrieben.

Bereits am Vortag haben viele Jugendliche fleißig und äußerst kreativ an der Dekoration mitgebastelt.

Das Angebot von Beschäftigungsmöglichkeiten, wie der Tischfußballfisch, die Bastel- und Malecke haben das Interesse einiger junger BesucherInnen geweckt.

Für Groß und Klein waren wir auch mit unserer Cocktailbar vor Ort, an der Jugendliche selbst alkoholfreie Cocktails zubereiteten.





Bowling

Der Ausflug ins Fohrencenter in Bludenz gehört mittlerweile zu den Fixterminen in unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm.

Auch im letzten Jahr brachten wir die Pins wieder haufenweise zu Fall.

Im Anschluss wurde in der Lazertagarena wieder ausgiebig Räuber und Gendarm gespielt.

Weihnachtsfeier

Die vergangene Saison ließen wir auf unserer Weihnachtsfeier wieder gemütlich ausklingen. Bei der Weihnachtsfeier sorgte ein bunter Mischmasch an Weihnachtsongs aus der ganzen Welt für eine feine Stimmung.

Natürlich durften leckere Kekse, die die Mama eines Jugendlichen netterweise für uns gebacken hat, nicht fehlen.

Ebenso haben wir feine Raclettebrötchen und einen superleckeren, alkoholfreien Weihnachtspunsch offeriert.



Pimp your Hair and Nails

„Kommt vorbei und lasst euch richtig schick machen“ – war das Motto von unserem Halloween-Special!

Vom schicken Ausgehlook bis hin zum schaurigen Halloweenstyle war alles dabei.

Obwohl die Aktion nur für Mädchen gedacht war, ließen sich die Jungs die Chance nicht entgehen, ein wenig Farbe ins Gesicht zu bekommen.



Ghettoflavour

„Sag' mir wo du wohnst und ich sag' dir wer du bist!“ Ein Projekt zur Gewaltprävention für Jugendliche im Spannungsfeld zwischen struktureller Gewalt und Stigmatisierung.

Das letztjährige Jugendsozialarbeitsprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch durchgeführt. Durch großzügige Unterstützung und Förderung der KOJE und des Landes Vorarlberg wurde ein Projekt zur Gewaltprävention umgesetzt. Dabei richtete sich der Blickwinkel speziell auf den Themenkreis struktureller Gewalt, die damit verbundenen Macht- und Herrschaftsverhältnisse, sowie soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Die Jugendlichen spürten, dass deren Wohnort und die damit verbundenen Stigmatisierungen ihre Chancen bezüglich Bildung, Beruf und sozialem Status beeinflussten.

Der Titel „Ghettoflavour“ wurde von den Jugendlichen gewählt. Sie assoziieren mit dem Begriff „Ghetto“ bestimmte Wohnviertel, in denen sich soziale Probleme häufen. Die Jugendlichen haben den Begriff in ihre Alltagssprache integriert, da ihre Vorbilder aus der Rapszene diesen sehr häufig in ihren Texten verwenden. Zielsetzung des Projektes war es, Jugendliche im Hinblick auf strukturelle Gewalt zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig Lösungsansätze, um dem damit verbundenen „Teufelskreis“ zu entkommen, aufzuzeigen.

Mein virtueller Fußabdruck

Im Rahmen unserer Kurzintervention „Mein virtueller Fußabdruck“ fanden unterschiedliche Workshops im Jugendhaus K9 statt. Um den Jugendlichen einen sicheren und bewussteren Umgang mit den verschiedenen sozialen Plattformen im Internet näher zu bringen, organisierten wir unterschiedliche Aktionen mit externen KursleiterInnen.

Dabei wurden die TeilnehmerInnen auf die Vielfalt der sozialen Plattformen und die verschiedenen Gefahren hingewiesen. Die Workshopreihe beinhaltete sowohl theoretische Inhalte -angefangen vom Aufbau eines Pc's und die Nutzung der verschiedenen Internetbrowser – als auch künstlerische Elemente wie die Darstellung der „virtuellen Profile“ auf lebensgroßen Holzprofilen.

Die Jugendlichen waren mit großem Interesse dabei und bekamen einen Einblick in den Dschungel der Privatsphäreneinstellungen im Netz.



Lernhilfe

Das bereits gut bewährte Lernhilfeangebot des Jugendhauses K9 fand auch heuer wieder großen Anklang. Schülerinnen im Mittelschulalter erhielten von unseren externen LernhilfelehrerInnen Unterstützung bei der Bewältigung des Schulalltages. Da Nachhilfeangebote meist sehr teuer sind, konnte das Jugendhaus durch eine knappe Kalkulation ein Lernhilfeangebot schaffen, welches für JedeN leistbar ist.

Die Jugendlichen konnten für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch entweder 10er-Blöcke für Gruppenunterricht (3 bis 4 Personen) oder auch individuell viele Einzelstunden in Anspruch nehmen.

Alkoholfreie Cocktailbar

Das Projekt „Alkoholfreie Cocktailbar“ war ein fixer Bestandteil in unserem Programm. Ausgerüstet mit der Cocktailbar, die von uns kreiert wurde, präsentierte sich das Jugendhaus auf mehreren Veranstaltungen, um den BesucherInnen eine köstliche Alternative zu alkoholischen Getränken anbieten zu können.

Für 2015 ist ein neues Projekt geplant, es nennt sich „Upcycling“. Damit werden wir uns von der Cocktailbar verabschieden. Upcycling bedeutet, dass nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt werden. Im Rahmen des Projektes möchten wir diverse Utensilien, wie Möbelstücke, Deko, Taschen etc. für das Jugendhaus herstellen.





Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns ein Anliegen, den Jugendlichen neben dem offenen Cafébetrieb ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Deshalb finden regelmäßig Aktivitäten statt, welche gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt werden.

Für die Umsetzung benötigen wir laufend finanzielle Mittel, weshalb wir im letzten Jahr wieder von regionalen Firmen und Betrieben sowie von unzähligen Privatpersonen großzügig unterstützt und gefördert wurden. Vielen herzlichen Dank an alle SponsorInnen!

Da die Offene Jugendarbeit Frastanz ein gemeinnütziger Verein ist, ist es besonders wichtig, transparent zu arbeiten, was auch durch eine wirksame, aktive Öffentlichkeitsarbeit möglich wird. Auch letztes Jahr durften wir wieder jede Menge Artikel, Einladungen, Ankündigungen und Berichterstattungen im Walgaublatt, auf der Homepage der Marktgemeinde Frastanz, auf Vorarlberg Online, in den Vorarlberger Nachrichten - in Form einer zett-be Seite - und im Dreischwesternkanal veröffentlichen.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle oben genannten Redaktionen für die gute Zusammenarbeit aussprechen!

Instandhaltung und Renovierung

Da das Gebäude des K9s schon zur älteren Generation gehört, hat es immer wieder mit Wehwehchen zu kämpfen. Auch im vergangenen Jahr mussten die ein oder anderen Dinge repariert oder verbessert werden.

Unter anderem ging das Ceranfeld in der Küche zu Bruch und die Dichtungen bei den Fenstern wurden ausgewechselt. Da wir 2013 allen Räumen einen neuen Anstrich verpasst hatten und auch das Café mit neuen Möbeln bestückten, hielten sich die Renovierungen im Jahr 2014 im Rahmen.

Um aber doch noch etwas frischen Wind ins Café zu bringen, schmückten wir dieses mit unseren selbstgebastelten Holzprofilen. Auch im oberen Raum haben wir mit neuen bequemen Sesseln und einer neuen Couch für etwas mehr Gemütlichkeit gesorgt.

Mädchen und Jungs

Geschlechtersensible Arbeit ist ein elementarer Teil der Offenen Jugendarbeit. Die Grundlage dafür ist das Bewusstsein der JugendarbeiterInnen darüber, dass es sowohl ein biologisches als auch ein soziales Geschlecht gibt. In der Arbeit mit Jugendlichen besteht unsere Aufgabe darin, sensibel mit dem Thema Geschlecht und den darauf basierenden Unterschieden umzugehen.

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lebenssituationen von Mädchen und Jungen von vornherein, da wir der Meinung sind, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt. Auf die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der Geschlechter gehen wir über verschiedene Zugänge ein.

Durch die ausgeglichene gemischtgeschlechtliche Besetzung des K9 Teams ist es uns möglich, Dienste im offenen Cafébetrieb vorwiegend gemischtgeschlechtlich zu arrangieren. Dadurch kann während des Betriebes auf Bedürfnisse und eventuelle Fragen oder Anliegen von Jungen und Mädchen eingegangen werden.

Dadurch, dass wir im Jugendhaus zwei ausgestattete Räume zur Verfügung haben, bieten wir ihnen auch Rückzugsmöglichkeiten an.

Da das Jugendhauspublikum vorwiegend männlich ist, war es in diesem Jahr auch wichtig, mehr Raum für Mädchen zu schaffen und diese dahingehend zu stärken, dass sie sich im offenen Cafébetrieb besser behaupten können.

Ebenfalls finden regelmäßig Aktivitäten speziell für Jungen, beziehungsweise Mädchen statt. Die Gestaltung dieser Aktivitäten obliegt den Jugendlichen.

Wichtig ist auch der aufklärende und gesellschaftliche Auftrag der JugendarbeiterInnen. Es gilt die individuellen Rollenbilder der Mädchen und Jungen in der Phase der Identitätsfindung zu stärken. Gleichzeitig sollen die gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder aber auch überdacht werden und der Handlungs- und Entwicklungsspielraum des jeweiligen Geschlechts erweitert werden. Wir, JugendarbeiterInnen, haben diesbezüglich eine Vorbildfunktion und zeigen deshalb bewusst, dass wir diese gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder in bestimmten Situationen nicht berücksichtigen und über diese hinweg sehen.

Um im Bereich der Geschlechtersensiblen Jugendarbeit auf dem neusten Stand zu bleiben und auch immer wieder neue Inputs zu erhalten, besuchen die MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz regelmäßig die Arbeitsgruppe Mädchen bzw. Jungen, die von der KOJE veranstaltet wird.



Eine Runde Tischkick

Der offene Cafébetrieb bildet das Herzstück der Offenen Jugendarbeit Frastanz. Somit lag auch dieses Jahr unser Hauptaugenmerk darauf, diesen für die Jugendlichen attraktiv zu gestalten.

Im offenen Cafébetrieb haben die Jugendlichen die Möglichkeit Tischfußball und Playstation zu spielen, Musik zu hören, sich im Bewegungsraum auszutoben oder einfach zu relaxen. Das Café soll ein Ort sein, an dem Jugendliche das Gefühl haben erwünscht zu sein. Dies ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt, denn gerade in der heutigen Gesellschaft wird die heranwachsende Generation nur allzu oft mit Gefühlen der Unerwünschtheit, Ignoranz oder sogar Ablehnung konfrontiert.

Wir bieten den Jugendlichen Raum zur Entfaltung und Gestaltung. Das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz nimmt während des offenen Betriebes bewusst nicht nur die Rolle der AufpasserInnen ein.

Primär wollen wir für die Jugendlichen Vertrauenspersonen und AnsprechpartnerInnen sein, die für alle Themen, die sie gerade beschäftigen, ein offenes Ohr haben und - wenn nötig - über das entsprechende Know-How verfügen, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir sind auch der Meinung, dass ständige Kontrolle und Regulierungen nicht zielführend sind. Das soll nicht heißen, dass die Jugendlichen das Café als einen Ort ohne Vorschriften erfahren. Für ein gelingendes Zusammensein benötigt es bestimmte Regeln, diese sollen aber für die Jugendlichen verständlich und nachvollziehbar sein.

Da die Offene Jugendarbeit das Prinzip der Niederschwelligkeit verfolgt, gibt es bei uns auch den Grundsatz der „zweiten und dritten Chance“. Das bedeutet, dass Jugendliche bei grenzüberschreitendem Verhalten keine endgültigen Reglementierungen erfahren. Viel mehr wird durch Gespräche und die intensive Auseinandersetzung mit dem Problem/ den Problemen versucht, ein Umdenken zu erreichen.

In der Saison 2014 konnten wir erfreulicherweise einen eindeutigen Anstieg der BesucherInnenzahl feststellen. Das Café war durchwegs gut besucht und die verschiedenen Angebote wurden von den Jugendlichen gerne genutzt.

Die großen Besucherzahlen bargen aber auch ihre Tücken. Da das Platzangebot im K9 sowohl innen, als auch im Außenbereich sehr beschränkt ist, sind sowohl wir als auch das Gebäude an unsere Grenzen gestoßen.



Ausblick

Die Offene Jugendarbeit in Frastanz, auch wenn sie sich mittlerweile über eine professionelle Routine freuen kann, bietet immer noch Raum für Veränderungen und damit verbundene Herausforderungen.

Es ist sehr erfreulich, dass wir im Jahr 2014 fast keinen Personalwechsel hatten. Das Team ist sehr gut aufeinander abge-

stimmt und erfreut sich einer sehr guten Teamchemie. Dadurch konnten viele Arbeitsabläufe effizienter und in einer kürzeren Zeit durchgeführt werden.

Das spiegelte sich vor allem bei den Stunden, die für Verwaltung und Organisationsaufwand aufgebracht wurden, wieder.

In der vergangenen Saison haben wir uns im Rahmen von zwei Jugendsozialarbeitsprojekten intensiv mit den Themen „Ghettos in Vorarlberg“ und „Sicherheit und Gewalt im Internet“ beschäftigt. Diese Projekte sind neben dem offenen Cafébetrieb eine wichtige Methode, niederschwellige Jugendsozialarbeit anzubieten. Für die Saison 2015 haben wir zum ersten Mal ein eigenes Jugendsozialarbeitsprojekt mit dem Titel „Raus mit Tier/Dir“ eingereicht. Jugendliche verbringen ihren Alltag immer mehr in der virtuellen Welt. Uns ist es ein Anliegen, sie im Rahmen des Jugendsozialarbeitsprojektes wieder zurück zur

Natur zu führen und ihnen die zahlreichen Möglichkeiten, die ihnen ihre Umwelt bietet, aufzuzeigen.

Der Standort am Kirchplatz ist nach wie vor sehr gut besucht und wir können insbesondere für Jugendliche bis 15 Jahre attraktive Angebote setzen. Jedoch ist das Verhältnis zu unseren Nachbarn leider ein wenig angespannt. Wir sind auch in der kommenden Saison sehr bemüht, die durch die hohen BesucherInnenzahlen entstehenden Probleme (Lärm) für die AnrainerInnen soweit wie möglich zu minimieren und durch präventive Gespräche zu verhindern.

Ich möchte mich sehr herzlich bei unseren Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei unserer Obfrau Michaela Gort und unserem Kassier Reinhard Decker bedanken. Ohne ihre unermüdliche Arbeit im Hintergrund wäre die Jugendarbeit in Frastanz nicht vorstellbar.

Auch ein großes Dankeschön an unsere großzügigen FinanzgeberInnen, die Marktgemeinde Frastanz, das Land Vorarlberg und die Pfarre Frastanz.

Zuletzt möchte ich mich bei meinem großartigen Team Magdalena, Cathrin, Christoph und Ramona bedanken. Dank ihrer professionellen und kreativen Arbeit erstrahlt die Offene Jugendarbeit Frastanz immer wieder in einem besonderen Glanz.

Fatih Kati, Leitung



Trägerverein **Offene Jugendarbeit Frastanz**

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Dienstag, dem 29. April 2014, um 19 Uhr, findet im Jugendhaus K9 eine Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung ist jede und jeder herzlich willkommen.

Rückblickend auf das vergangene Jahr 2013 werden - teilweise anhand von Statistiken - einige Themen besprochen, vergangene Projekte reflektiert und über Pläne für das heurige Jahr berichtet. Zudem wird unsere engagierte Obfrau Michaela Gort eine kurze Ansprache halten. Im Anschluss zum theoretischen Teil der Veranstaltung darf man sich auf ein gemütliches Beisammensein bei feinsten Köstlichkeiten und Getränken freuen.



8 zeit-be Jugend macht Zeitung



Das Jugendhaus K9 setzt sich im Sommer in Szene

Sommerferienprogramm bis Juni 2014

Das Jugendhaus K9 bietet ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm bis Juni 2014 an. Die Aktivitäten sind vielfältig und richten sich an alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Zu den Angeboten gehören:

- Segelwochenende:** Ein Segelwochenende am Bodensee, organisiert vom Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS) unter der Leitung der "Skipper".
- Segelwochenende:** Ein Segelwochenende am Bodensee, organisiert vom Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS) unter der Leitung der "Skipper".
- Segelwochenende:** Ein Segelwochenende am Bodensee, organisiert vom Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS) unter der Leitung der "Skipper".

Das Jugendhaus K9 ist ein Treffpunkt für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Hier können sie sich austauschen, neue Freunde finden und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Das Jugendhaus K9 ist ein Treffpunkt für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Hier können sie sich austauschen, neue Freunde finden und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Jugendhaus K9 X-Mas Party

Die Offene Jugendarbeit lädt am **Sonntag, dem 21. Dezember 2014**, ab 15 Uhr, zur Weihnachtsfeier im feierlich dekorierten Jugendhaus K9 ein. Leckere Raclette-Brötle und selbstgemachter Punsch werden für euch bereitgestellt. Wir freuen uns auf eine tolle Party in gemütlicher Atmosphäre.

Das Jugendhaus K9 hat über die Weihnachts- und Neujahrzeit geschlossen. Ab **9. Jänner 2015** sind wir wieder für euch da und freuen uns über zahlreiche BesucherInnen.

VORARBERG ONLINE

Verkehr Sportreisen Hotellerie Essen **WOLFGANG** Livemusik TV Kino Video E-Mail Horoskope Rezepte

vol.at → Wohn in Vorarlberg → Alle Veranstaltungen → Sport & Outdoor → Wassersport, Schwimmen → Area 47

Area 47

Wann: Mi 9. Juli 08:00

Wo: Jugendhaus K9, Kirchplatz 9, Frastanz • Lokavote anzeigen

Altersbeschränkung: Alle Altersklassen

Eventkalender

18 **Walgaublatt**

Jugendhaus K9

Wann: Mi 9. Juli 08:00

Wo: Jugendhaus K9, Kirchplatz 9, Frastanz • Lokavote anzeigen

Altersbeschränkung: Alle Altersklassen

Jugendhaus K9 Area 47

In der ersten Sommerferienwoche machen wir einen Ausflug ins Ostal - in die größte Wasserlebenswelt Österreichs - und lassen uns von den vielen Attraktionen der Area47 verblüffen. Von Rutschbahnen in schwindelerregenden Höhen bis hin zu einem Blob, der einen meterhoch in die Luft schießt, ist alles vorhanden, um eine aufregende Zeit zu erleben!

Mittwoch, 9. Juli 2014
Treffpunkt 8 Uhr im Jugendhaus K9
Kosten: 15 Euro

Jugendhaus K9 Segelwochenende

Im Juni verbringen wir ein Segelwochenende am Bodensee. Seit 1980 veranstaltet der „Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS)“ erlebnispädagogische Segelwochenenden für Jugendliche und auch Erwachsene. Unter der Leitung der „Skipper“ dürft ihr alle Aufgaben übernehmen, um das Segelboot in die gewünschte Richtung zu steuern. Die Abende werden auf dem Campingplatz mit angrenzender Strandbar verbracht. Es erwartet euch ein Wochenende mit viel Badespaß, segeln und gemütlicher Lagerfeueratmosphäre.

Freitag, 20. Juni 2014 bis Sonntag 22. Juni 2014
Treffpunkt 11 Uhr im Jugendhaus K9
Kosten: 20 Euro

Anmeldungen auf unserer Homepage unter www.jugendhausk9.at

Jetzt Mitspielen und traumhafte Korsika-Urlaube gewinnen!

vol.at → Wohn in Vorarlberg → Alle Veranstaltungen → Veranstaltungen & Familie → Gesundheit, Wellness → Beauty

Beauty-Day

Wann: Di 8. Juli 14:00

Wo: Jugendhaus K9, Kirchplatz 9, Frastanz • Lokavote anzeigen

Altersbeschränkung: Alle Altersklassen

Homepage: www.jugendhausk9.at

Treffpunkt 14:00 Uhr im Jugendhaus K9

Auch neuer beinhaltet unser Sommerferienprogramm ein Angebot **NAR FÜR MÄDCHEN**. An diesem Nachmittag im Jugendhaus K9 geht es nicht alles um deinen Look! Es erwartet dich ein Beauty-Workshop in gemütlicher Atmosphäre. Sogar eine Handvermessung mit verschiedenen Entwürfen ist dabei!

Anmeldungen auf unserer Homepage oder unter der Nummer 0664 88545183

18 Walgaublatt

Jugendhaus K9 wieder geöffnet

Die Sommerpause ist nun zu Ende und das Jugendhaus ist ab **Freitag, den 5. September 2014** um 15 Uhr wieder für euch geöffnet. Die Öffnungszeiten sind wie gehabt am Freitag und Samstag von 15 - 20 Uhr und am Sonntag von 15 - 19 Uhr.

An den Wochenenden erwartet euch im K9 eine gute Zeit - mit Tischfußball, Playstation, leckeren Snacks und vielem mehr. Zudem dürft ihr euch auf abwechslungsreiche Jungs- und Mädelsabende freuen. Auch für ein abenteuerliches Ferienprogramm wird wieder gesorgt werden. Die laufenden Projekte der Lernhilfe und der Cocktailbar bleiben weiterhin bestehen. Das K9-Team freut sich auf euren Besuch!

32 Walgaublatt

Jugendhaus K9 Bowling

Für alle Bowling-Fans haben wir am **Sonntag, dem 30. November** ein Bowlingnachmittag organisiert. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Jugendhaus K9. Gemeinsam fahren wir dann ins Föhren Center nach Bludenz. Im Strike Center dreht sich alles um Bowling in angenehmer und lockerer Atmosphäre. Es erwarten euch 10 hochwertige Bowlingbahnen und jede Menge Spaß! Bitte um frühzeitige Anmeldung, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt.

Anmeldung: zu den Öffnungszeiten im Jugendhaus K9 oder unter der Nummer 0664 88545183
Sonntag, 30. November 2014
Treffpunkt 16 Uhr im Jugendhaus K9
Kosten übernimmt das Jugendhaus

Närrisches Treiben

Vom Kinderfaschingsumzug bis zum Schaaner-Ried-Fahren: Die Faschingsfeste in Frastanz hat vom 1. bis 4. März 2014 für Groß und Klein viel zu bieten.

Wenn am Faschingsamstag, dem 1. März, um 14 Uhr rund 1.000 Mäschgerle durchs Ortszentrum ziehen, dann hat Burggraf „Franz der Herzliche“ den Rathauschlüssel übernommen. Ein klares Zeichen dafür, dass bis zum Faschingsdienstag die Narren in der Walgugemeinde regieren. Als „Macht demonstration“ betiteln sich Faschingsrünst farbenfrohe Gruppen der Kindergärten und Schulen, ideenreiche Ve eine und närrische Maskengruppen an der Narrenparade. Nach des Kinderfaschingsumzug ziehen den Zuschauern Guggamusigen und Musikvereine vor dem Rathaus ortend ein.



Kinderfaschingsparty
Für die Kinder geht es im Haus der Begegnung ab 14.30 Uhr mit einem bunten Programm weiter: Auf die Kleinen wartet Zauberer Adria eine Spielecke und ein Kiddy Contest mit Tanz und Gesang. Für Spe und Trank wird das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz auch so gen.

Maskenball
Am Abend des Faschingsamstages lädt die 1. Vorarlberger Guggamst auf ein „Schneeguhäuser Frastanz“ zur Masken-Faschingsparty in de Adalbert-Weiße-Saal. Die Band „Alpin 2“ und vier Guggamusigen werden die Besucher musikalisch in Stimmung bringen. Weiters wart auf die Gäste eine Tombola und eine Maskenprämierung mit Preisen.

Schaaner-Ried-Fahren
Am Sonntag geht es für die Narren bei der gemeinsamen Messe um 9.30 Uhr nach etwas ruhiger zu, ehe es am Rosenmontag dann ar Himmel weiter „blitz und kracht“. Grund dafür ist das Feuerwerk das beim Schaaner-Ried-Fahren am 03. März 2014, einen Höhepunkt bildet. Die Ledigen werden an diesem Abend ab 19:30 Uhr durch di Straßen gezogen und ausgerufen. Begleitet werden sie von „Züerner“, „Schellern“, Guggamusigen und bunt geschmückten Wagen. Nach dem Umzug spielen Guggamusigen aus nah und fern vor dem Rat haus ein „Monsterkonzert“.

20 Walgaublatt

Jugendhaus K9 Lernhilfe

Die Lernhilfe ist ein Angebot der Offenen Jugendarbeit Frastanz, da Schülern bei der Bewältigung des Schullaltages unterstützen so Nachhilfangebote sind meist sehr teuer und viele Eltern können sich diese Unterstützung nicht leisten. Durch eine knappe Kalkulation u keine Gewinnabsicht ist unser Lernhilfeangebot für jede/n leistbar.

Die Jugendlichen können für die Fächer Deutsch, Mathematik un Englisch entgegen 10er-Blicke für Gruppenunterricht (3 bis 4 Pers nen) oder auch individuell viele Einzelstunden in Anspruch nehmer Die Lernhilfe findet je nach Mittwoch oder donnerstags im Ju gendhaus K9 statt.

Die Kosten für die Lernhilfe betragen 100 Euro für 10 Einheiten, jed Gruppenunterricht dauert 60 Minuten. Falls der Gruppenunterricht nicht ausreichen sollte, besteht die Möglichkeit für 25 Euro 60 Minuten Ein zelstunden in Anspruch zu nehmen. Dies kann individuell mit un vereinbart werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Formular auf unserer Homepage www.jugendhausk9.at. Anmeldeschluss für die Lernhilfe ist Mitt woch, 05.03.2014; die Lernhilfe beginnt ab KW 11.

Fragen oder Anregungen können gerne an cathrin.mueller@jugendhausk9.at gerichtet werden. Ebenso sind wir unter der Numme 0664/5462901 erreichbar.